|  |  |
| --- | --- |
|  | Magistrat der Stadt Eschborn |
|  |  |





 Stadt Eschborn

Pressemitteilung Nr. 046

18.02.2019

**Hilfsmittel-Ausstellung für sehbehinderte und blinde Menschen**

Am Mittwoch, dem 13. März, findet in der Zeit von 10 bis 16 Uhr im Rathaus der Stadt Eschborn eine Hilfsmittel-Ausstellung für sehbehinderte und blinde Menschen statt. Bürgermeister Mathias Geiger und Seniorendezernent Helmut Bauch laden alle Betroffenen sowie an diesem Thema Interessierte herzlich ein.

Die meisten Menschen haben von Blindheit oder hochgradiger Sehbehinderung keine realistische Vorstellung. Es gibt in ihrer Vorstellung lediglich blind oder sehend. Dabei haben Blindheit oder Sehbehinderung sehr viele Fassetten. Tatsache ist: Die meisten Menschen, die als blind gelten, haben noch einen Rest an Sehkraft. Jede Art von Sehbehinderung, hat daher andere Auswirkungen, auf die Bewältigung des Alltags.

Neben allgemeinen Informationen über Sehbehinderungen und Blindheit präsentieren zahlreicher Firmen ihre Produkte und Angebote, die blinden und sehbehinderten Menschen den Alltag erleichtern können. Beispielsweise wird auch die sogenannte OrCam präsentiert, eine Hightech-Kamera, mit der Betroffene wieder eigenständig lesen sowie Produkte, Gesichter, Geldscheine und Farben erkennen können. Diese Kamera, die an der Brille befestigt wird, ist offiziell von den Krankenkassen als Hilfsmittel anerkannt.

Sehr interessant ist sicher auch, was Karl Mathias Schäfer, der 2. Vorsitzender des Blinden und Sehbehindertenbundes in Hessen e.V., zu berichten hat. Schäfer, selbst erblindet simuliert beispielsweise mit einer App und seiner Smartphone-Kamera die Auswirkungen verschiedener Augenkrankheiten und erklärt ihre Auswirkungen in der Bewältigung des Alltags. Dabei können die Besucher auf einer großen Leinwand die eigene Umgebung mit der Sehweise der verschiedenen Augenkrankheiten betrachten und vergleichen. „Was sieht Herr Schäfer auf der Ausstellung mit der weitverbreiteten Makula-Erkrankung, wie nimmt er die ausgestellten Gegenstände und Personen mit den Einschränkungen, die sich mit grünen oder grauen Star ergeben, wahr? Was sieht man beim Essen der im Ausstellungszeitraum angebotenen Suppe, Kuchen oder Brezeln? Für all diese Fragen wollen wir sensibilisieren und Hilfestellungen anbieten“, sagt Susanne Däbritz, die Organisatorin dieser Ausstellung.

Betroffene, deren Angehörige, aber auch Pflegekräfte und Auszubildende in Pflegeberufen sowie in der Altenhilfe engagierte Personen sollten sich diese Ausstellung nicht entgehen lassen, empfiehlt Däbritz.

---------------------------------------------------------------------------

Austeller:

* Firma VisuSolution - Lesesysteme, Vorlesesysteme
* Firma Optelec - Lesesysteme, Vorlesesysteme
* Brillant Optik, Eschborn - Optik und Akkustik
* BlindShell - Handy und Smartphon für Blinde und Sehbehinderte
* Landeshilfsmittelzentrale Dresden (LHZ) - Alltagshilfsmittel für Blinde und Sehbehinderte
* Synphon Einkaufsfuchs - Hilfsmittel zum Strichcodelesen
* Aura Hotel Saulgrub - Urlaubshotel für Blinde- und Sehbehinderte
* Firma Reinecker - Lesegeräte und elektronische Lupen

Kontakt:

Stadtverwaltung Eschborn

Pressestelle

Telefon 06196. 490-104

presse@eschborn.de

www.eschborn.de